



Am 13. April 2018 ist die Bm 840 416 im Einspurabschnitt zwischen Buchs-Dällikon und Regensdorf einem Defekt erlegen und wurde abgeschleppt.



Für die Weiterbeförderung wurde die Bm 840 426 in Rekingen geholt, diese schleppte danach den Güterzug wieder nach Rekingen zurück.

Fotos: René Kaumann

Das Schweizer Klein-Eisenbahn-Verkehrsunternehmen Swiss Rail Traffic (SRT) feiert dieses Jahr tatsächlich sein Zehnjährjubiläum. Anfänglich führte das Unternehmen aus Glattbrugg lediglich kleinere Überführungs- und Messfahrten durch. Ende April 2008 erhielt die SRT vom Bundesamt für Verkehr (BAV) ihre Zulassung als Eisenbahnverkehrsunternehmung (EVU) und nahm am 1. Mai 2008 erfolgreich den Betrieb auf. Die Produktion erfolgte zu-

nächst bedarfsgerecht durch Anmieten von geeignetem Rollmaterial.

Stetig wuchs danach der Fuhrpark des Kleinunternehmens und auch seine Bekanntheit, sodass 2010 mit dem Abtransport des Sondermülls der Sondermülldeponie Kölliken (SMDK) die erste Regelleistung in der Form eines projektmassigen Gütersonderverkehrs erbracht werden konnte.

Im Januar 2015 gelang der SRT mit der Inbetriebnahme der Rem 487 001 «Biene

Maya» ein weiterer zukunfts-trächtiger Schritt. Die augenfällige Lokomotive wird für verschiedene Zwecke eingesetzt und ist allgemein bekannt. Seit Ende 2017 ist die SRT zudem verantwortlich für die Bedienung des Containerterminals in Rekingen. Eine Leistung, welche sie von SBB Cargo mangels Interesse übernahm.

Mittlerweile hat sich die Swiss Rail Traffic in der Schweizer Bahnwelt etabliert und ist vielerorts anzutreffen. HRo



Am 12. April 2018 überführte die Rem 487 001 einen statischen Bauzug von Bülach nach Brunnlen. Im fahrerlosen Handweichenbezirksstand benötigte die Lok ihren Dieselantrieb.